



Imago
(erwachsenes Insekt)



Puppe



viertes Larvenstadium



drittes Larvenstadium



zweites Larvenstadium



erstes Larvenstadium



Ei-Schiffchen



Für die Bildung
von Eiern benötigen
die Weibchen Blut.

DIE ENTWICKLUNG BIS ZUR ERWACHSENEN STECHMÜCKE

Sie erhalten die Tabletten kostenlos bei den
Ortsverwaltungen und im Bereich Umwelt

**Herderstraße 3,
Rathaus II,**

sowie bei der Infothek im

Rathaus I.

Der Bereich Umwelt steht Ihnen auch gerne für
weitere Fragen zur Verfügung.

**TEL: 07851 88 - 1194
07851 88 - 1195**

Stadtverwaltung Kehl
Hauptstraße 85
77694 Kehl
Tel.: 07851 88-0
info@stadt-kehl.de
www.kehl.de



Gedruckt auf Recyclingpapier



Schnakenregulierung:
JEDER KANN MITHELFFEN!

Schnakenregulierung

Der Hintergrund

Stechmücken sind in ihren Entwicklungsstadien bis zum erwachsenen Insekt ans Wasser gebunden. Die Eier werden in der Regel Anfang Mai bis Mitte September direkt auf den Wasserspiegel gelegt. Aus den Eiern schlüpfen die Mückenlarven, die mit einem Schnorchel am Hinterleib an der Wasseroberfläche hängen. Die Dauer des Larvenstadiums ist abhängig von der Temperatur und dem Nährstoffgehalt des Wassers. Aus der Larve schlüpft die sogenannte Puppe. In ihrem Inneren verwandelt sich die Larve zum erwachsenen Tier, der Stechmücke.

Mit Wasser gefüllte, offene Regentonnen, Gießkannen, Eimer, aber auch die Auffangbecken von Springbrunnen und Sprudelsteinen, kurz jede Wasserstelle, in der sich keine natürlichen Fressfeinde der Mücken entwickeln können, bieten ideale Lebensbedingungen und werden in der warmen Jahreszeit binnen weniger Tage zu Brutstätten.

Auch in Flachstellen von Gartenteichen können sich Hauschnakenlarven ungehindert entwickeln.

Auf der Wasseroberfläche von naturnahen, fischlosen Gartenteichen leben Wasserkäfer und Wasserwanzen, die die weiblichen Stechmücken fangen, bevor sie ihre Eier ablegen. In solchen Kleingewässern leben auch Käfer, Wanzen und Libellenlarven, die die Eier und die frisch geschlüpften Stechmückenlarven sofort fressen.

Culinx-Tabletten

Regenfässer oder Wasserbecken, in denen sich Larven entwickelt haben, können im zweiwöchentlichen Rhythmus mit Culinx-Tabletten behandelt werden. Dadurch werden die Schnakenlarven zuverlässig abgetötet. Der Bekämpfungstoff ist ungiftig und das Wasser kann uneingeschränkt zur Bewässerung oder Viehtränke verwendet werden. Drei bis vier Tabletten reichen für die Behandlung von 200 Liter Wasser.

